

## **Bericht über die Aktivitäten der EurAsiaHeart Foundation in Vietnam in 2012**

Im Rahmen der Aktivitäten der EurAsiaHeart Foundation besuchte ich vom 24.11. bis 5.12.12 erneut verschiedene Spitäler in Ho Chi Minh City (HCMC) und Nha Trang.

Meine diesjährige Tätigkeit in Südvietnam umfasste folgende Schwerpunkte:

- a. Besuch des Khanh Hoa Spitals, Provinzspital in Nha Trang. Zusage einer Entwicklungszusammenarbeit im Bereich der Herzchirurgie
- b. Vorträge im Rahmen des kardiologischen Kongresses am Khanh Hoa Spital
- c. Chirurgische Tätigkeit am Cho Ray Hospital in HCMC.
  - a. Dieses Jahr stand erneut der Besuch des Khanh Hoa Provinzspitals auf dem Plan. Der neue Spitaltrakt, der das gesamte Spital auf 1000 Betten erweitert, ist praktisch fertig, am Innenausbau wird gearbeitet. Die Pläne für den neuen Anbau für Herzchirurgie und IPS liegen vor. Allerdings sind diese bei näherer Betrachtung unbrauchbar. In intensiver Zusammenarbeit mit dem Chefarchitekten der Provinzregierung, der Spitalleitung und den Fachärzten gelingt es, die Pläne substanziell zu verbessern. Es wird beschlossen, hiernach den Bau in den nächsten 2 Jahren fertigzustellen und mit Hilfe vom Cho Ray Spital in HCMC und EurAsiaHeart die Herzchirurgie schrittweise zu etablieren und zu betreiben. Gleichzeitig fand der deutsch-vietnamesische kardiologische Kongress statt, an dem ich das herzchirurgische Thema der Prinzipien der modernen aortokoronaren Bypassoperation präsentierte.
  - b. Erneut wurde ich vom Chefarzt der Herzchirurgie, Prof. Tuan Anh und der Spitaldirektion des grössten Stadtsitals in HCMC, des Cho Ray Hospitals eingeladen. Konnte ich leider krankheitshalber im letzten Jahr seiner Einladung kurzfristig nicht folgen, trafen wir uns dieses Jahr wieder. Während der letzten 2 Tage partizipierte ich an 5 schwierigeren Eingriffen. Es zeigte sich einmal mehr, dass v.a. aortokoronare Bypassoperationen nach wie vor eine grosse chirurgische Herausforderung in diesem Umfeld und bei den sich präsentierenden Patienten darstellt.

Zusammenfassend: Im Bereich der kardiovaskulären Medizin haben sich die Rahmenbedingungen gegenüber dem letzten Jahr nicht wesentlich verändert. Nach wie vor besteht ein ungebrochen hoher Bedarf an herzchirurgischen Behandlungen. Die Behandlungszahlen konnten aber seit letztem Jahr kaum gesteigert werden. In Bälde können verschiedene aktuell in der Endbauphase sich befindende Spitäler in Betrieb genommen werden. Damit werden die Behandlungszahlen markant steigen, das grosse Manko des fehlenden Know-hows wird jedoch weiterbestehen.

PD Dr.med. Pascal A. Berdat  
Representant der EurAsiaHeart Foundation

Zürich, 4.1.2013